

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC2010	Projektstudio II		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Philipp Krebs
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	2. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	12
Leistungsnachweis	Studienleistung Studienbegleitende Erstellung und Präsentation eines Projektentwurfs in Form eines mündlichen Vortrags unter Zuhilfenahme von Zeichnungen, Modellen und Texten.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	- keine
Modul ist Voraussetzung für	- keine
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten) - Einwahl mit Prioritäten, ggf. Losverfahren
Verwendbarkeit des Moduls	-

Lehrveranstaltung		Dozent*in	Art	Kurs- größe	An- zahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Prä- senz	Selbst- stu- dium
1	Projektstudio II	Alle Prof. der Fachrichtung ARC	Projektarbeit	10	4	6	90	270
2	Titel der Lehrver- anstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrver- anstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrver- anstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrver- anstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						6,0	90	270
Gesamtworkload für das Modul								360

Qualifikationsziele	Fachliche Kompetenzen im Allgemeinen: • Die Fähigkeit, Ort, Programm und technische Möglichkeiten zu analysieren, vorhandene Informationen und Planungsmaterial zu sammeln, kritisch auszuwerten und relevante Fragestellungen und Handlungsstrategien für den Projektentwurf abzuleiten • Die Fähigkeit, Entwürfe künstlerisch sowie methodisch in Varianten dreidimensional zu entwickeln und zu kommunizieren • Die Fähigkeiten, über Skizzen und Arbeitsmodelle für komplexe, funktionale und räumliche Problemstellungen in begrenzter Zeit zu analysieren und Lösungsoptionen darzustellen • Die Fähigkeit des Erkennens Fachdisziplinen übergreifender Zusammenhänge Fachliche Kompetenzen im Besonderen: Qualifizierungsziel im Themenfeld Bauen im Bestand ist es, die Studierenden für den hohen materiellen, räumlichen und ideellen Wert und die Potentiale des Bestandes zu sensibilisieren. Die Entwürfe eröffnen programmatische und räumliche Zukunftsperspektiven für die bestehende Bausubstanz und machen den stetig wachsenden Gebäudebestand als Ressource nachhaltig nutzbar. Anhand von Beispielen unterschiedlichster Typologien, Epochen und Maßstäbe werden technische Kenntnisse und konzeptionelle Methoden für die Entwicklung neuer Nutzungsszenarien und deren baulich-räumliche Umsetzung vermittelt. Aus für konkrete Situationen erarbeiteten Instrumentarien werden übergeordnete Entwurfsstrategien abgeleitet. Qualifizierungsziel im Themenfeld Bautypologischer Entwurf ist die Erlangung eines breiten Wissens an unterschiedlichen funktionalen Programmen, räumlichen Organisationsformen und baulichen Typologien in ihrer konkreten räumlich-architektonischen Erscheinung und die Fähigkeit, dieses Wissen in Bezug auf neue gesellschaftliche Entwicklungen zur inhaltlichen Weiterentwicklung von Typologien im architektonischen Entwurf anzuwenden. Ziel ist es bekannte funktionale Abläufe und Zusammenhänge verschiedener Organisationsformen im Licht gegenwärtiger sozialer und ökologischer Fragestellungen auf ihre Gültigkeit hin zu überprüfen und neue räumliche Szenarien für verschiedene Programme zu entwickeln und architektonisch umzusetzen. Projektstudios im Themenfeld Interdisziplinärer Holzbau qualifizieren die Studierenden im Rahmen von interdisziplinär zu entwickelnden Gebäudeentwürfen in Holzbauweise. Studierende erproben kooperativ mit Planungspartnern aus dem Bauingenieurwesen integrale Planungsmethoden und erlangen umfassende Kenntnisse zum ressourcenschonenden Einsatz des Baustoffs Holz im Planungsprozess. Neben den Projektstudios qualifizieren weitere interdisziplinär konzipierte und gelehrte Module die Studierenden im Themenfeld Interdisziplinärer Holzbau. Projektstudios im Themenfeld Konstruktiver Entwurf verfolgen das Qualifizierungsziel, die iterative Entwicklung von innovativen Konstruktionen zu erproben und fundierte Kompetenzen zum ressourcenschonenden Materialeinsatz und der Entwicklung nachhaltiger Konstruktionen zu erwerben. Die Studierenden werden befähigt, die Integration von Ästhetik und Funktion im Entwurf zu leisten und je nach Projektaufgabe die Aspekte von Planungsmethoden, wie die integrale Planung (TGA-Integration, BIM-Methode, etc.), die Bau- und Planungsökonomie sowie die Lebenszyklusbetrachtung von Gebäuden aufzugreifen und sich eigenständig neue Felder einer ganzheitlichen Betrachtung des Planens und Bauens zu erschließen.
-----------------------------------	--

	Projektstudios im Themenfeld Städtebaulicher Entwurf qualifizieren die Studierenden für die Entwicklung von Lösungsansätzen im Kontext der aktuellen Fragestellungen des Städtebaus. Die Studierenden werden befähigt, auf geeigneten Arealen programmatische, räumliche und atmosphärische Szenarien zu entwickeln. Aufbauend auf der intensiven und kritischen Analyse des Kontextes (stadträumlich, historisch, programmatisch, etc.) werden bekannte Stadt-, Gebäude- und Freiraumtypologien bezüglich ihrer Potentiale und Anwendbarkeit erprobt und nachhaltig für zukünftige Bedarfe weiterentwickelt. Die Bearbeitung umfasst die Maßstabsebenen Stadt - Quartier - Haus. Methodische Kompetenzen: • Die Erlangung der Fähigkeit zur methodischen Strukturierung und Bearbeitung von Entwurfs- und Planungsabläufen • Anwendung analoger und digitaler Entwurfs- und Darstellungswerkzeuge im Handlungsfeld des jeweiligen Schwerpunktthemas • Erlangung von Kenntnissen des Recherche- und Informationsmanagements • Anwendung von medialen und rhetorischen Präsentationstechniken • Erlangung von Kenntnissen und Fähigkeiten zur Selbstorganisation, des Zeitmanagements und der Arbeitsplanung Soziale und persönliche Kompetenzen: • Steigerung der Sozial- und Handlungskompetenz • Kompetenzen zu teamorientierter Arbeitsweise durch gegenseitigen Austausch in Einzel- oder Gruppenarbeit im Rahmen der Projektbearbeitung • Befähigung zu verantwortlichem Handeln bei der Umsetzung des nachhaltigen Planens und Bauens im Kontext der Lösung komplexer gesellschaftlicher und technischer Problemstellungen • Fachlich korrekte Anwendung des Fachvokabulars sowie eine verständliche mündliche wie schriftliche Ausdrucksweise
Inhalte	Im Modul werden ebenso vielfältige wie relevante Themenfelder in Form von Projektentwürfen behandelt. Das Angebot wird semesterweise den aktuellen Entwicklungen im Fach angepasst. Inhalt des Moduls ist ein Entwurfsprojekt, welches sich durch eine spezifische Schwerpunktsetzung in der Aufgabenstellung und der Bearbeitungsmethode auszeichnet. Die Bearbeitung erfolgt als Projekt im Entwurfsstudio. Vergleichbar mit der Arbeitssituation in einem Architektenbüro werden an der Berufswirklichkeit orientierte Planungsabläufe simuliert. Insbesondere der praxisorientierte Austausch mit anderen Fachdisziplinen steht im Zentrum des Projektstudios. Lehrinhalte der Seminare in den Modulbereichen "Konstruktion und Planung", „Gebäudelehre und Städtebau“ sowie "Theorie und Methode" können inhaltlich und methodisch in das Projektstudio eingebracht werden. Somit ergibt sich ein didaktisches Konzept eines Projektstudiums. Die Bemessung mit 12 CP begründet sich durch die zentrale Stellung des Projektstudios im didaktischen Aufbau des Masterstudiums. Die Einbeziehung anderer Fachgebiete wie Stadt- und Raumplanung, Landschaftsarchitektur, Energie- und Gebäudetechnik, Bauingenieurwesen und weiterer auch externer Fachleute in Form von Gastkritiken wird je nach Themenstellung vorgesehen.
Literatur	Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben